

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort.....</b>	<b>11</b>
---------------------	-----------

## Teil I: Grundlagen

<b>1 Gegenstandsbereich und Aufgaben der forensischen Linguistik ....</b>	<b>15</b>
1.1 Definition.....	15
1.2. Forschungsfelder .....	16
1.2.1 Außenwahrnehmung .....	19
1.2.2 Publikationen .....	20
1.3 Relevanz linguistischer Expertise.....	21
1.4 Arbeitsfelder forensischer Linguistik .....	22
1.4.1 Äußerungsbedeutung.....	22
Aufgabe Künstlerische Freiheit .....	24
1.4.2 Wortbedeutung.....	25
Aufgabe Die Bedeutung von <i>Fenster</i> .....	28
Aufgabe <i>Der gleiche</i> und <i>derselbe</i> .....	28
1.4.3 Ähnlichkeit und Markenrecht.....	28
Aufgabe <i>Sharelook</i> gegen <i>sherlock</i> .....	30
Aufgabe <i>iPod</i> gegen <i>eiPott</i> .....	31
1.4.4 Beleidigung .....	31
Aufgabe Der Dummschwätzer.....	35
1.4.5 Warnhinweise auf Produkten .....	35
Aufgabe Gesüßte Kindertees .....	37
1.4.6 Autorschaftsnachweis und Autorschaftsanalyse .....	38
<b>2 Text, Autor und Leser .....</b>	<b>41</b>
2.1 Definition des Autors .....	41
2.1.1 Formen der Autorschaft.....	41
2.1.2 Drei Fälle im Zusammenhang mit § 129a StGB .....	44
Aufgabe Zwei Bekennerschreiben .....	46
2.1.3 Aspekte der auktorialen Inszenierung .....	47
Aufgabe „Polen spielen nicht“ .....	51
2.1.4 Anonymität.....	52
2.1.5 Plagiat .....	52
Aufgabe Studentisches Plagiat.....	54
2.2 Der Text und sein Leser .....	55
2.2.1 Methodenwahl.....	56
2.2.2 Hypothesenbildung .....	57
Aufgabe Erpressung und Plagiatsvorwurf .....	60
2.2.3 Wahrscheinlichkeitsaussagen.....	61
Aufgabe non liquet .....	62

---

2.2.4	Formen der Interpretation.....	62
-------	--------------------------------	----

## Teil II: Aspekte der Analyse

<b>3</b>	<b>Textsorte .....</b>	<b>67</b>
3.1	Textbegriff.....	67
	Aufgabe Original und Abschrift .....	70
3.2	Texttypen und Textsorten .....	71
3.3	Textsorte <i>Erpresserbrief</i> .....	72
3.3.1	Textsortenspezifische Formulierungsmuster.....	77
	Aufgabe Einbruch- und Brandschutztest .....	80
	Aufgabe Textelemente des Briefs.....	81
3.3.2	Höflichkeit .....	81
	Aufgabe Firmenertragssicherung .....	83
3.3.3	Die kommunikativ-pragmatische Beschreibung nach Brinker .....	84
3.3.3.1	Der situative Kontext.....	84
3.3.3.2	Der soziale Kontext.....	84
3.3.3.3	Die Textfunktion.....	88
3.3.3.4	Textthemen und thematische Muster .....	90
3.3.4	Ein Analysebeispiel.....	92
3.3.5	Aufgaben .....	94
	Aufgabe Grundform und erweiterte Grundform .....	94
	Aufgabe Schwierige Nachbarn .....	95
	Aufgabe Erpressung eines Geschäftsmannes .....	95
	Aufgabe Brief in einem Fall von Kindesentführung .....	97
	Aufgabe Ernste letzte Warnung.....	97
3.3.6	Das Konzept der Illokutionshierarchien nach Motsch.....	98
3.4	Textsorte <i>Abschiedsbrief</i> .....	100
	Aufgabe Abschiedsbrief .....	105
<b>4</b>	<b>Stil .....</b>	<b>107</b>
4.1	Was ist Stil? .....	107
4.2	Formen der Stilanalyse .....	108
4.2.1	Der Fall Timothy John Evans .....	110
4.2.2	Der CUSUM-Test .....	115
4.3	Kritik.....	117
4.4	Das Stilkonzept: Stil als Wahl.....	118
4.5	Stilmerkmale.....	120
4.5.1	Die Eigenschaften der Stilmerkmale .....	120
4.5.2	Die Validität der Merkmale.....	122

---

4.5.3	Merkmalsbündel .....	126
4.6	Anleitung zur qualitativen Stilanalyse.....	131
4.7	Ein Analysebeispiel.....	133
4.8	Aufgaben .....	140
	Aufgabe 200 Mark.....	140
	Aufgabe Anonyme Anzeige.....	140
	Aufgabe Verleumdungen.....	141
	Aufgabe Firmenertragssicherung .....	141
	Aufgabe Der Brühne-Mord .....	142
<b>5</b>	<b>Fehler.....</b>	<b>143</b>
5.1	Sprachliche Normen.....	143
5.2	Fehlerdefinition.....	147
5.3	Fehlertypisierungen.....	148
5.4	Fehlerursachen .....	149
5.5	Fehlerbeschreibung.....	152
5.5.1	Sprachliche Ebenen.....	152
5.5.2	Erscheinungsbild.....	155
5.5.3	Probleme der Klassifizierung .....	156
	Aufgabe Die Lindbergh-Entführung.....	158
5.6	Fehlerbewertung .....	159
5.6.1	Aussagekraft .....	159
	Aufgabe Schreibkompetenz.....	162
5.6.2	Fehlerschwere .....	163
5.7	Die Sprachprofilanalyse .....	167
	Aufgabe Der Leibhaber .....	172
5.8	Fingierte Fehler .....	172
5.9	Ein Analysebeispiel.....	176
	Aufgabe Nur ein Fersuch .....	181
	Aufgabe Das ‚Weinachtsgeschenk‘ .....	182
<b>6</b>	<b>Inhalt.....</b>	<b>185</b>
6.1	Lüge.....	186
6.1.1	Kriterien der Lüge.....	186
6.1.2	Lügen aus psychologischer Sicht.....	188
6.1.3	Lügen aus pragmatischer Sicht.....	190
6.1.4	Begleiterscheinungen des Lügens .....	192
6.1.5	Objektive und subjektive Lügensignale .....	193
6.2	Glaubwürdigkeit .....	195
6.2.1	Die merkmalsorientierte Inhaltsanalyse (CBCA).....	196

6.2.2	Verbale Merkmale im Rahmen der CBCA .....	199
	Aufgabe Die Narkose.....	200
6.2.3	Exkurs: Der suizidale Stil .....	200
	Aufgabe Ein Abschiedsbrief .....	202
6.3	Der linguistische Ansatz .....	203
6.3.1	Der Sachverhalt als Narration .....	204
6.3.1.1	Textstruktur .....	207
6.3.1.2	Detailreichtum.....	208
	Aufgabe Der Zimmerbrand.....	209
	Aufgabe „You’re not telling me the story“.....	210
6.3.2	Wortwahl .....	210
6.3.3	Referenz.....	211
6.3.4	Deiktika .....	213
6.3.5	Wiederaufnahmen und die Maxime der Quantität.....	215
6.3.6	Negation.....	217
	Aufgabe Der Zettel.....	218
6.3.7	Heckenausdrücke, Relativierungen und nicht-faktive Verben.....	218
6.3.8	Aufgaben .....	222
	Aufgabe Selbstbezeichnung.....	222
	Aufgabe Zeugenaussage .....	223
6.4	Sequenzanalyse.....	224
	Aufgabe Sequenzanalytische Übung .....	228

### Teil III: Präsentation

7	<b>Linguistische Sachkunde vor Gericht .....</b>	233
7.1	Die Arbeit als Sachverständiger .....	233
7.2	Prozessrechtliche Rahmenbedingungen.....	234
7.2.1	Die Rolle der eigenen Sachkunde .....	235
7.2.2	Der gutachterliche Auftrag und seine Ausführung.....	237
7.2.2.1	Aufbau eines Gutachtens .....	238
7.2.2.2	Die Vermittlung der Sachkunde an das Gericht .....	240
7.2.3	Die freie Beweiswürdigung.....	241
7.3	Aufgaben .....	242
	Aufgabe Begutachten oder nicht? .....	242
	Aufgabe Was tun Linguisten? .....	242
	Aufgabe Herkunft eines anonymen Sprechers.....	243
7.4	Ein Ausblick auf das amerikanische Prozessrecht.....	244
7.4.1	Die Beweisaufnahme .....	244
7.4.2	Zulassung von <i>expert testimony</i> .....	245
7.4.3	Linguistik und der <i>Daubert standard</i> .....	248

<b>8</b>	<b>Anhang</b> .....	<b>251</b>
	Selbstbeziehtigung im Fall Lydia Schürmann (Aufgabe unter 6.3.8) .....	251
	Zeugenaussage (Aufgabe unter 6.3.8).....	252
	Erpresserischer Menschenraub (Aufgabe unter 3.3.5).....	252
<b>9</b>	<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	<b>255</b>
<b>10</b>	<b>Literatur</b> .....	<b>257</b>
10.1	Primärquellen.....	257
10.2	Sekundärquellen.....	257
<b>11</b>	<b>Register</b> .....	<b>279</b>